

Mein Name ist Thorben,

Ich bin einer der elf Personen gewesen, die an dem Auslandspraktikum in Sevilla teilgenommen haben. Was anfangs nach einer Wahnsinns Distanz zwischen Heimat und dem Unbekannten rüber kommt, hat sich schlussendlich zu einem meiner besten und schönsten Erlebnisse in meinen bisherigen Leben entwickelt. Wir wurden in Gastfamilien untergebracht die unterschiedlicher gar nicht sein konnten, die einen mit Kindern, die anderen mit Haustieren bis hin zu älteren Damen, die alle eine Sympathie der Freundschaft und Vertrautheit ausstrahlten. Klar ist das alles erstmal Neuland, war es für mich auch anfangs. Aber durch meine nette Gastmutter und der Menschenfreundlichkeit der Spanier hat es sich schnell wie Zuhause angefühlt. Wie man denken kann, waren wir da nicht um Urlaub zu machen. Obwohl es wie Urlaub war, mussten wir in unterschiedlichen Companys arbeiten. Ich war in einen Kayak Verleih untergebracht mit einer weiteren Person, wo wir an Kayaktouren teilgenommen haben, Kayaks repariert, gewaschen haben und wo wir viel über die Kultur und Religion der dort arbeitenden Menschen kennen gelernt haben. Eines der größten Highlights war natürlich die Stadt. Eine atemberaubende Stadt, die man sich schöner gar nicht vorstellen konnte. Mit all so vielen Farben und Geklänge der Spanier, die Lichter, das Historische mit dem Modernen gemischt, alles einfach perfekt. Ein weiteres Highlight waren die Ausflüge die wir als Gruppe gemacht haben. Ich bin zum Beispiel mit nach Córdoba und Cádiz gefahren, was auch zwei sehr schöne Städte sind. In Cádiz sind wir am Strand schwimmen gegangen. In Córdoba haben wir das tropische Wetter so wie in Sevilla genossen und alte historische Monumente besichtigt. alles in einem eine Erfahrung, die man unbedingt selber erleben muss. Meiner Meinung nach eine der Zeiten und Momente, die einfach atemberaubend sind und einen sprachlos machen.

